



Kernstück ist eine kompakte Plasmaquelle, die lokal gezielte Gasentladungen auf dem erkrankten Hautbereich erzeugt. PlasmaDerm® erzeugt einen desinfizierenden Effekt, welcher in diversen Versuchen nachgewiesen wurde. Es gibt kein vergleichbares Verfahren, welches die beschriebenen Effekte des Plasma, elektromagnetische Felder, Gaspezies und UV Licht, so wirkungsvoll in einem Behandlungsschritt ermöglicht, wie PlasmaDerm®.

In vielen Versuchsreihen wurde nachgewiesen, dass keinerlei Gefährdungspotential für den Patienten zu erwarten ist.

Verschiedene Applikationsformen (siehe Abbildung) sind im Verbund, mit Schwamm, Gaze oder anderen Materialien, sowie als Einzellösung (flexible Silikonelektrode o.ä.) möglich.

Schwamm, Gaze o.ä. Material

Flexible Silikon Elektrode

CINOGY GmbH

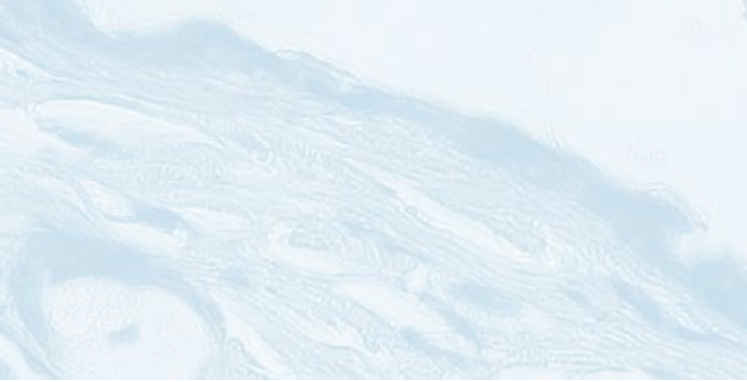
Max-Näder-Str. 15
37115 Duderstadt/Germany
Tel: +49 5527 848 3771
Fax: +49 5527 848 83771

plasma@cinogy.de
www.cinogy.de

PlasmaDerm®

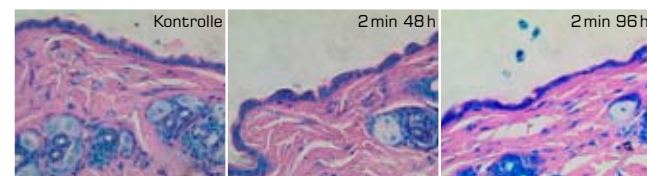
Verfahren im Bereich Plasmatechnik





Sicherheitsbewertung Mausversuche Nekrose/Apoptose:

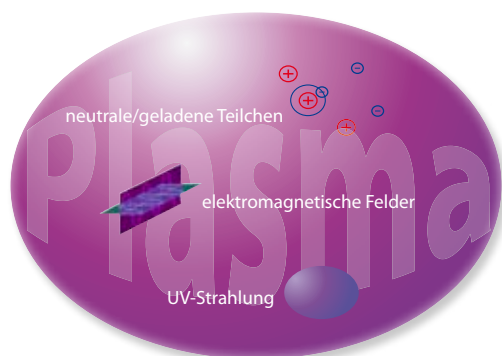
Durchgeführt von:
Prof. Dr. Christoph V. Suschek
Forschungsleiter an der Klinik für Plastische Chirurgie,
Hand- und Verbrennungschirurgie
Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30 – 52074 Aachen



CINOGY GmbH

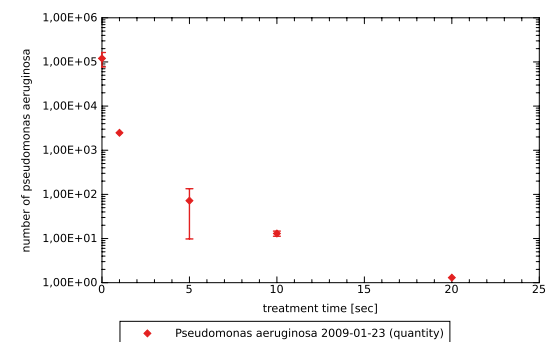
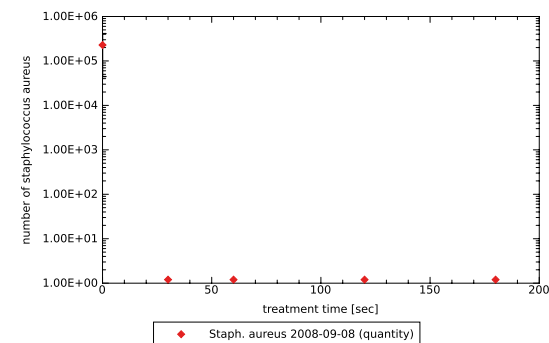
Die CINOGY GmbH wurde 2006 als Spin-Off aus dem Labor für Laser- und Plasmatechnologie der Hochschule Göttingen, Fakultät Naturwissenschaften und Technik, gegründet. Die Core Kompetenzen der CINOGY GmbH liegen in der Entwicklung und Herstellung plasmabasierter innovativer Verfahren und Produkte für die Bereiche Medizintechnik, Industrieoberflächen und Kosmetik. Diverse Projekte zu den einzelnen Bereichen sind mit Kooperationspartnern aus universitärer und klinischer Forschung sowie der Industrie realisiert.

CINOGY GmbH entwickelte mit Partnern aus den Bereichen Medizin- und Plasmatechnik eine neuartige physikalische Form der Therapie für die Dermatologie.



Resultat Keimreduzierung (Pseudomonas aeruginosa, Staphylococcus aureus):

Durchgeführt von:
Dr. Ing. Peter Muranyi – Fraunhofer-Institut
für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV
Giggenhauser Straße 35 – 85354 Freising



Sicherheitsbewertung Biopsie Nekrose/Apoptose:

Durchgeführt von:
Dr. Jörg Liebmann
Institut für Molekulare Medizin
FG Immunbiologie – HHU Düsseldorf
Universitätsstraße 1 – 40225 Düsseldorf

Prof. Dr. Christoph V. Suschek
Forschungsleiter an der Klinik für Plastische Chirurgie,
Hand- und Verbrennungschirurgie
Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30 – 52074 Aachen

